

Inhaltsbereich Lehren und Lernen

2.2 Kompetenzorientierung

2.2.4 Die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen wird auf zunehmend selbstständiges und selbstreguliertes Lernen ausgerichtet.

Kontaktdaten

Schulform	Sekundarschule
Name der Schule	Selma-Lagerlöf-Sekundarschule
Schulleitung	Karin Vogel
Adresse	Südkirchener Straße 16, 59379 Selm
Telefon	02592914720
E-Mail der Schule	info@sls-selm.de
Webadresse der Schule	https://www.sekundarschule-selm.de

Praxisbeispiel

Titel	Einbindung der Fachkonferenzvorsitzenden in die Arbeit am vorrangigen Unterrichtsentwicklungsziel mit dem Fokus auf die Qualitätssicherung
Ziel	Unterstützung der Qualitätssicherung: Konkretisierung der aufschließenden Aussagen zum Qualitätskriterium „Die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen wird auf zunehmend selbstständiges und selbstreguliertes Lernen ausgerichtet.“
Zielgruppe	Fachkonferenzvorsitzende

Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels

Das vorrangige Entwicklungsziel im Bereich Unterrichtsentwicklung ist in diesem Schuljahr die Weiterentwicklung der bisherigen Maßnahmen zum eigenverantwortlichen Lernen bzw. die Überarbeitung bereits vorhandener Konzepte.

Ein dafür gebildeter Arbeitskreis übernimmt aktuell die Steuerung. Langfristig sind die Maßnahmen von den Fachschaften umzusetzen, fortzuführen und auch vorrangig zu evaluieren, weshalb die Fachkonferenzvorsitzenden direkt mit einbezogen werden. Das Qualitätskriterium „Die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen wird auf zunehmend selbstständiges und selbstreguliertes Lernen ausgerichtet.“ wird so direkt in den Fokus genommen. Eine Qualitätssicherung durch die Fachkonferenzvorsitzenden wird unterstützt und begleitet.



In einer 90-minütigen Sitzung, in der eine Stunde für die Arbeit mit dem Referenzrahmen verwendet wurde, sollten die Fachkonferenzvorsitzenden im ersten Schritt aus der Perspektive ihres Faches ideale Begebenheiten für eigenverantwortliches Lernen stichpunktartig formulieren.

Die Ergebnisse wurden an einem Strang eines großen Clusters nach Unterthemen sortiert und vorgetragen.

Im zweiten Schritt sollten dann in 4 Gruppen (da es vier aufschließende Kriterien zum Qualitätskriterium 2.2.4 gibt) die aufschließenden Aussagen des Referenzrahmens konkretisiert werden. Jede aufschließende Aussage bildete einen Strang des Clusters, so dass als Ergebnis ein Cluster entstand, was sowohl die „visionären Ziele“ enthielt als auch konkrete Vorstellungen zur Umsetzung darstellt.

Das Ergebnis wurde digitalisiert und dient den Fachkonferenzvorsitzenden als Unterstützung im Hinblick auf die nun anstehenden Entwicklungen und Erarbeitung. Es kann sowohl als „Ideegeber“ genutzt werden, dient aber auch der Überprüfung der geplanten Schritte mit Blick auf die Qualitätsmerkmale.

Kontaktpersonen

Kontaktdaten
der Ansprechpartnerin/
des Ansprechpartners

Tina Grewe
grewe@sls-selm.de

Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch

☒ Ja ☐ Nein

E-Mail

☒ Ja ☐ Nein

Persönliches Gespräch

☒ Ja, nach Absprache ☐ Nein

Hospitation

☒ Ja, nach Absprache ☐ Nein